

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales
am Mittwoch, dem 12.03.2014 um 15:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Maïke Eilers, Abickhufe (Vorsitzende)
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Olaf Gierszewski, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek (Vertretung für Ratsherrn Gerhard Quathamer)
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Stefan Meyer, Horsten
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ stimmberechtigte Mitglieder des Schulausschusses:

Christian Ecker, Schulleiter der Sonnensteinschule GS Horsten

→ beratende Mitglieder für den Kindergartenbereich:

Sandra Basler, Elternvertreterin

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich:

Milena Gierszewski, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeisterin Karin Emmelmann
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
GOI Tobias Zunker
Rena Peek, Protokollführerin

Es fehlte Gunda Steevens, stimmberechtigtes Mitglied des Schulausschusses.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 15.00 Uhr die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 03.03.2014 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 22.01.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Jahresbericht der Jugendpflege 2013 Vorlage: 2014-020

Jugendpfleger Dirk Wagner und Jugendpflegerin Sabrina Janßen berichteten über die Arbeit in den Jugendhäusern der Gemeinde Friedeburg und über sonstige Tätigkeiten der gemeindlichen Jugendpflege aus dem Jahr 2013.

Rh. Bashagen fragte nach, ob eine Teilnahme der Jugendlichen an der diesjährigen Frühjahrsputzaktion geplant sei. Herr Wagner erklärte, dass die Jugendlichen auf freiwilliger Basis teilnehmen können.

Rh. Gierszewski erkundigte sich, inwieweit die Disco im Jugendzentrum in Anspruch genommen werden würde. Herr Wagner teilte mit, dass durchschnittlich 30 Jugendliche an den Veranstaltungen teilnehmen würden.

Rh. Gierszewski fragte, ob die oberen Räume im Gemeindehaus in Horsten als Ausweichort für die Horster Jugendlichen dienen könnten. Jugendpflegerin Sabrina Janßen erklärte, dass bereits Kontakt mit Pastorin Tiemann aufgenommen worden sei und am 08.04.2014 ein Osterprogramm im Gemeindehaus in Horsten stattfinden werde.

Rh. Gierszewski erkundigte sich nach dem Anmeldeverfahren für den Ferien(s)pass 2014, welches in den letzten Jahren mehrfach in der Kritik gestanden habe. Frau Janßen teilte mit, dass diesbezüglich über ein Onlineanmeldesystem nachgedacht werde.

Rh. Gierszewski lobte die gute Arbeit der Jugendpflege und auch des Jugendparlamentes.

Die BM wies darauf hin, dass die offene Jugendarbeit Aufgabe des Landkreises als Träger der öffentlichen Jugendhilfe sei. Für die jungen Menschen in der Gemeinde Friedeburg sei es wichtig, vor Ort z.B. geeignete Angebote und auch altersgerechte und individuelle

Gesprächsmöglichkeiten zu bekommen. Die Einstellung einer zweiten, und zwar weiblichen Fachkraft habe sich sehr bewährt.

Der Bericht der Jugendpflegerin Sabrina Janßen und des Jugendpflegers Dirk Wagner wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 7 Austausch von Wartehallen im Jahr 2015

Vorlage: 2014-022

Verw.-Angest. Goetz erläuterte die Vorlage. Er wies darauf hin, dass pro Jahr und Gemeinde vom Land der Austausch von bis zu acht Wartehallen gefördert werden könne.

Rh. Meyer teilte mit, dass es in die Bushaltestelle, die in Etzel erneuert worden sei, hinein regne. Er bat um Abhilfe. Verw.-Angest. Goetz sicherte eine Überprüfung zu.

Rfrau Grüßing lobte das gesamte Vorhaben zum Austausch der Wartehallen. Sie wies darauf hin, dass die Bushaltestellen am Mullberger Weg (Ifd. Nr. 5) und am Schweinebrücker Weg (Ifd. Nr. 9) in Bentstreek nicht wie in der Prioritätenliste angegeben aus Stahlblech, sondern aus Holz seien.

Die Vertreterin des Jugendparlaments Milena Gierszewski merkte an, dass in Horsten auf der gegenüberliegenden Seite der Haltestelle an der Etzeler Straße (Ifd. Nr. 64) ebenfalls Kinder zusteigen würden. Dies ginge aus der Prioritätenliste nicht hervor. Verw.-Angest. Goetz teilte mit, dass an dieser Stelle keine Grundstücksflächen zur Errichtung einer Wartehalle zur Verfügung gestanden hätten. In die Prioritätenliste werde ein entsprechender Hinweis aufgenommen.

Rfrau Getrost kritisierte die Beschreibung der Haltestelle an der Genossenschaft in Horsten (Ifd. Nr. 54). Hier würden ebenfalls einige Kinder auf der gegenüberliegenden Straßenseite einsteigen. Verw.-Angest. Goetz sicherte zu, die Situation hinsichtlich der Horster Wartehallen noch einmal zu überprüfen.

Rfrau Getrost wies darauf hin, dass an der Haltestelle an der Kirchstraße in Horsten (Ifd. Nr. 57) am Wochenende die Nachteule halten würde und in dieser Zeit keine Straßenbeleuchtung vorhanden wäre. Rh. Gierszewski ergänzte, dass die Problematik bereits mit der Bauabteilung besprochen worden sei.

Rh. Hyda regte an, die Busunternehmen und das Jugendparlament stärker in die Planungen künftiger Baumaßnahmen im Zusammenhang mit den Wartehäuschen einzubeziehen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 28.02.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Errichtung und dem Austausch von Wartehallen (Ziffer 1 bis 8) wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet bei gesicherter Gesamtfinanzierung der VA.

TOP 8 Mensa an der Grundschule Friedeburg - Standort Wiesede

Vorlage: 2014-019

Die BM erläuterte die Vorlage.

Rh. Gierszewski regte an, einen möglichen Anbau an die Grundschule Wiesede nicht nur als Mensa nutzbar zu machen, sondern auch für andere Zwecke zu öffnen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 05.03.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Anbau einer Mensa an das Bestandsgebäude der Grundschule in Wiesede aufzunehmen und dem Verwaltungsausschuss über den Fachausschuss die Ergebnisse zur Entscheidung vorzulegen.

TOP 9 Fahrkostenerstattung Sekundarstufe II

**TOP 9.1 Fahrkostenerstattung Sekundarstufe II - Daten des 1.Halbjahres 2013/14
Vorlage: 2014-027**

GOI Zunker erläuterte die Vorlage.

Rh. Hyda erkundigte sich nach den Reaktionen der Bürger bezüglich der Fahrkostenerstattung. GOI Zunker erklärte, dass das Angebot gut angenommen werde. Es bestehe allerdings eine erhöhte Nachfrage von Schülerinnen und Schülern von einjährigen Berufsfachschulen, die von der Richtlinie aber nicht umfasst seien.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Anmerkung der Verwaltung: Die in der Sitzung präsentierte Aufstellung über die Inanspruchnahme der Fahrkostenerstattung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**TOP 9.2 Fahrkostenerstattung Sekundarstufe II - Verlängerung der Richtlinie
für das Schuljahr 2014/15
Vorlage: 2014-028**

GOI Zunker erläuterte die Vorlage.

Rh. Hyda merkte an, dass die Fahrkostenerstattung auch für Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen in Betracht gezogen werden sollten. Außerdem bat er darum, verstärkt auf die Fahrkostenerstattung hinzuweisen.

Rfrau Getrost erkundigte sich, ob für die Verlängerung der Richtlinie ausreichende Haushaltsmittel veranschlagt worden seien. GOI Zunker erklärte, dass von jährlichen Gesamtkosten in Höhe von 30.000,00 € auszugehen sei. Für das Haushaltsjahr 2014 seien seitens der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf 40.000,00 € veranschlagt worden.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.03.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

§ 5 der Richtlinien vom 13.03.2013 über die Erstattung von Schülerbeförderungskosten im Sekundarbereich II als freiwillige Leistung der Gemeinde Friedeburg wird dahingehend geändert, dass das Schuljahr 2014/2015 in die Geltung einbezogen wird.

TOP 10 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

Die BM übergab anschließend das Wort an den Lehrervertreter Herrn Ecker. Herr Ecker berichtete über das Projekt der 1. bzw. aktuell 2. Klasse der Sonnensteinschule mit „Gunnar und Lillebror“, zwei Stofftiere, die regelmäßig über ihre Erlebnisse auf der Fregatte Hessen berichten. Der NDR habe in der Sonnensteinschule einen Bericht zu diesem Thema produziert, der in „Hallo Niedersachsen“ gesendet werde.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Rh. Gierszewski erkundigte sich nach der Aufforstung der Bäume in der Horster Schweiz. Verw.-Angest. Goetz erklärte, dass hierfür bislang die fachliche Beratung der Naturschutzbehörde und die Unterstützung des Ökohofes in Anspruch genommen worden sei. Gegenwärtig würde der gemeindliche Bauhof die Verkehrssicherungspflicht übernehmen.

Rh. Gierszewski fragte, ob das Grundstück des ehemaligen Packhauses in Horsten weiterhin mit Flatterband umzäunt werden müsse. Verw.-Angest. Goetz erklärte, dass dies nur eine vorübergehende Maßnahme gewesen sei und das Flatterband kurzfristig entfernt werde.

Rh. Gierszewski wies auf Mängel beim Zuschnitt von Einzugsbereichen der Busbeförderung für die Schulkinder in Etzel hin. Rh. Hyda teilte hierzu mit, dass einige Kinder im Grenzbereich wohnen würden und deshalb keinen Anspruch auf kostenfreie Schülerbeförderung durch den Landkreis hätten.

Rh. Bashagen fragte, ob es Überlegungen zur weiteren Nutzung der Fläche des Spielplatzes hinter der Sporthalle Friedeburg gäbe. Er regte an, Parkplätze für die Sporthalle auf dieser Fläche anzulegen. Die BM sagte eine Überprüfung des Vorschlages zu.

Rh. Bashagen erkundigte sich, ob schon ein geeignetes Bestandsgebäude für den Kindergarten Reepsholt gefunden worden sei. Verw.-Angest. Goetz erklärte, dass derzeit Überlegungen zu diesem Thema angestellt würden.

Rh. Bashagen teilte mit, dass die Gullis in den Straßen Rußlandweg, Strooter Weg, Mickenbarger Weg und Strooter Kampen dringend gereinigt werden müssten.

Anmerkung der Verwaltung: Die Gullis wurden im April 2014 durch die Firma Horst Gerjets gereinigt.

Rh. Hyda erkundigte sich nach dem Antrag des TUS Strudden bezüglich der Neuanschaffung von Hallentoren. Die BM teilte mit, dass ein Antrag bisher nicht vorliegen würde und bat Rh. Hyda ggf. um Hergabe einer Kopie.

Lehrervertreter Ecker wies auf die schlechte Parkplatzsituation an der Grundschule Horsten hin. GOI Zunker erklärte, dass die Problematik bekannt sei und demnächst ein Ortstermin mit dem Fachbereich Bauen und Planung stattfinden solle.

TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 16.10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin